

Protokoll der 4. Sitzung der Fachgruppe Datenformate

6. Juni 2019, 10:30 bis 16:00 Uhr,
Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt am Main

Status: verabschiedet

Teilnehmende Mitglieder und Gäste

Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken	Karin Schmidgall
Bayerische Staatsbibliothek	Martin Baumgartner
Bibliotheksverbund Bayern	Peter Thiessen
Deutsche Nationalbibliothek	Cornelia Diebel (Gast zu TOP 10)
Deutsche Nationalbibliothek	Reinhold Heuvelmann (Vorsitz)
Deutsche Nationalbibliothek	Renate Polak-Bennemann
Deutsche Nationalbibliothek	Daniela Trunk (Gast, Protokoll)
Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen	Stephani Scholz
Hessisches BibliotheksInformationsSystem	Mark Popilka
Informationsverbund Deutschschweiz	Marianne Wolff
Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg	Ute Ristau
Österreichische Bibliotheksverbund und Service GmbH	Wolfgang Bruckner
Österreichische Bibliotheksverbund und Service GmbH	Josef Labner
Schweizerische Nationalbibliothek	Christiane Schmidt
Südwestdeutscher Bibliotheksverbund	Gerlind Ladisch

Entschuldigte Mitglieder und Gäste

Deutsches Archäologisches Institut

Sabine Thänert (Gast)

Deutsche Nationalbibliothek

Renate Behrens (Vorsitz FGE)

Deutsche Nationalbibliothek

Jürgen Kett (Vorsitz GND-Ausschuss)

Gemeinsamer Bibliotheksverbund

Jana Agne

Gemeinsamer Bibliotheksverbund

Dr. Barbara Block

Hochschulbibliothekszentrum des Landes
Nordrhein-Westfalen

Günter Hupfer

Springer Nature

Christina Hoppermann (Gast)

Tagesordnung

1. Begrüßung, Organisatorisches	4
2. Zum Gedenken an Cornelia Katz	4
3. Genehmigung der Tagesordnung	4
4. Verabschiedung des Protokolls der 3. Sitzung am 21. November 2018.....	4
5. Bericht aus der Arbeitsgruppe Kooperative Verbundanwendungen (AG KVA).....	5
6. Resource Description and Access (RDA)	6
6.1. Bericht der Arbeitsstelle für Standardisierung zu RDA	6
6.2. MARC/RDA Working Group	6
7. MARC 21.....	7
7.1. MARC-Dokumentation, Update 28	7
7.2. Revision Feld 856	8
7.3. MARC Advisory Committee, ALA Annual Juni 2019.....	8
7.4. Weitere Vorhaben.....	9
7.5. Felder 6XX und 689: Kennzeichnung redundanter Angaben.....	9
7.6. Bedarf nach einem MARC-Feld für die ISBN mit Bindestrichen?.....	10
8. Themengruppen und Expertenteams.....	10
8.1. Themengruppe Implementierung.....	10
8.2. Themengruppe Lizenzangaben	11
8.3. Expertenteam Werkclustering	11
9. BIBFRAME	11
10. Journal Article Tag Suite (JATS) und Crossref	12
11. Verschiedenes.....	12
11.1. Terminplanung	12

Unterlagen

Alle Unterlagen zur Sitzung stehen im Wiki der Fachgruppe Datenformate unter dem Link <https://wiki.dnb.de/x/C7y5C> zur Verfügung.

1. Begrüßung, Organisatorisches

Herr Heuvelmann eröffnet um 10:30 Uhr die 4. Sitzung der Fachgruppe Datenformate (FGDF) und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Neues Mitglied für den Bibliotheksverbund Bayern in Nachfolge von Frau Dilber ist Herr Thiessen. Zu Gast sind Frau Diebel für TOP 10 und Frau Trunk für das Protokoll, beide aus der Deutschen Nationalbibliothek (DNB).

2. Zum Gedenken an Cornelia Katz

Frau Katz ist am 2. März 2019 verstorben. Die Mitglieder und Gäste der FGDF sind darüber sehr bestürzt und halten in Gedenken eine Schweigeminute.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird auf Antrag von Frau Block¹ um TOP 7.6 "Bedarf nach einem MARC-Feld für die ISBN mit Bindestrichen?" ergänzt und in dieser Form genehmigt.

4. Verabschiedung des Protokolls der 3. Sitzung am 21. November 2018

Das Protokoll der 3. Sitzung der FGDF am 21. November 2018 liegt in der Entwurfsfassung "E1" vor und wird mit Korrekturen verabschiedet.

- | Rückfrage zu TOP 6.3 RDA und BIBFRAME: Wie ist der Stand zur Anfrage der Organizer Group des European BIBFRAME Workshops an das RSC zur Einschätzung von BIBFRAME? Es liegt noch keine inhaltliche Einschätzung vor, und Herr Heuvelmann wird diesbezüglich nachfragen und der FGDF berichten.
- | Rückfrage zu TOP 8.3 Vereinfachte Anwendung des Feldes 869 in MARC Holdings: Wann erfolgt die Formatanpassung und die Dokumentation der Anwenderebene für Bestandsdaten? Die Formatanpassung und die Anpassung der Konversion in der DNB wird Herr Heuvelmann mit der AG KVA und der ZDB abstimmen.

Nachträgliche Anmerkung: Das verabschiedete Protokoll ist auf der Homepage der DNB veröffentlicht.²

¹ Der Antrag wurde vor der Sitzung von Frau Block per Mail eingereicht.

² [Protokoll der 3. Sitzung der Fachgruppe Datenformate am 21. November 2018](#), Stand: 21. Mai 2020 (PDF, 261KB)

5. Bericht aus der Arbeitsgruppe Kooperative Verbundanwendungen (AG KVA)

Frau Scholz berichtet in Vertretung von Frau Block aus der Arbeitsgruppe Kooperative Verbundanwendungen (AG KVA) über die für die FGDF relevanten Themen.

Datenmodell für Reproduktionen in der ZDB

Die von der Fachgruppe Erschließung (FGE) erarbeitete aktualisierte Erläuterung zu RDA 1.11 DACH lässt zu, einheitliche Regelungen für die Erfassung von Reproduktionen für einen Verbund festzulegen. Da die AG KVA in Nachfolge der AGDBT Regelungen für die ZDB treffen kann, wurde das Datenmodell für Reproduktionen für die ZDB in den Sitzungen der AG KVA intensiv diskutiert.

Alle Verbände und die DNB haben sich für eine Erfassung in der ZDB nach dem Modell "Beschreibung der Reproduktion basiert auf den Elementen des Originals" ausgesprochen. Die unterschiedlichen Datenmodelle für Reproduktionen – Beschreibung der Reproduktion basiert auf den Elementen der Reproduktion bzw. des Originals, angereicherte Aufnahme – sollen entsprechend in den MARC 21-Festlegungen der AG KVA dokumentiert werden.

Vereinbarungen zum Datentausch in MARC 21

Das Papier "Vereinbarungen zum Datentausch in MARC 21" wurde in der AG KVA intensiv diskutiert. Es wurde festgelegt, dass das Papier das Anwendungsprofil für den Datentausch zwischen den Verbänden und der DNB im Format MARC 21 beschreiben soll. Darüber hinaus soll es so gestaltet sein, dass auch andere Datenbezieher von Verbunddaten sich dort informieren können.

Die Festlegungen der AG KVA zum Austausch von Datensätzen für Reproduktionen werden als neues Kapitel in den "Vereinbarungen zum Datentausch in MARC 21" aufgenommen. Es sollen die drei zulässigen Beschreibungsformen benannt und jeweils mit einem kompakt dargestellten Beispiel illustriert werden. Dabei soll deutlich werden, welche Festlegungen über die Regelungen im MARC 21-Format hinausgehen, und welche Angaben dabei obligatorisch beziehungsweise optional sind.

Der Austausch von Aufsatzaufnahmen zwischen den Verbänden wird in der AG KVA als ein immer dringender werdendes Desiderat thematisiert. Es sollte eine DACH-weite Vereinheitlichung angestrebt werden. In der AG KVA wird ein Entwurf für ein entsprechend neues Kapitel im Papier erarbeitet werden.

Dateneinspielungen in den WorldCat

Auf dem Bibliothekartag 2019 wurden die Gespräche der AG KVA und OCLC zum Datenimport fortgesetzt. Herr Bertrams von OCLC hat zugesagt, Informationen zum Merging zur Verfügung zu stellen. Im Vordergrund bei OCLC steht derzeit insbesondere das Problem der Übernahme von Hochschulschriften, die beim Import in den WorldCat wegen fehlender Verlagsangaben herausgefiltert werden. Wenn dieses Problem gelöst ist, sollen die Gespräche im Sommer weitergeführt werden.

Zum Workflow für den Import von Titel- und Bestandsdaten der ZDB in den WorldCat gibt es kein einheitliches Meinungsbild der Verbände. Die Realisierung einer zentralen Lieferung der Titel- und Bestandsdaten der ZDB an den WorldCat über die DNB ist mittelfristig nicht zu erwarten.

Culturegraph

Für Culturegraph wurde ein Zugang zum Gemeinsamen Verbünde-Index (GVI) vom Verbund Hessisches BibliotheksInformationsSystem (HeBIS) eingerichtet, über den Daten aus dem GVI abgerufen werden können. Es soll eine tägliche Verarbeitung der Updates für Culturegraph erfolgen. Die Daten aus dem GVI werden von der DNB auf die Culturegraph-Plattform hochgeladen und für die Aktualisierung der Bündelung verarbeitet. An der Verbesserung des Werk-Algorithmus¹ für Culturegraph wird bei der DNB weiterhin gearbeitet.

Kataloganreicherung

Eine Analyse der Verbunddatenbanken hat im Bereich Kataloganreicherung gezeigt, dass eine Aktualisierung der Festlegungen der AG KVA zur Kennzeichnung der Kataloganreicherung durch ONIX-Codes notwendig ist. Ergänzend werden die Übersichten zu den Zugangsinformationen und zur Nutzung der bereitgestellten Daten aktualisiert.

6. Resource Description and Access (RDA)

6.1. Bericht der Arbeitsstelle für Standardisierung zu RDA

Von Frau Behrens wurde vorab als Unterlage zur Sitzung der "Bericht zum 3R Projekt und dem neuen RDA Toolkit"³ zur Verfügung gestellt. Alle Mitglieder und Gäste der FGDF haben den Bericht gelesen, er wird auf der Sitzung nicht noch einmal aufgerufen. Es liegen keine Fragen vor.

6.2. MARC/RDA Working Group

Herr Heuvelmann berichtet, dass die MARC/RDA Working Group erneut unter der Federführung der Library of Congress (LC) und dem Network Development and MARC Standards Office (NDMSO) gebildet wird. Sie soll die in RDA neuen und veränderten Entitätentypen und Elemente analysieren und die Abbildung im Format MARC 21 prüfen und entwickeln. Die Arbeit wird voraussichtlich im September 2019 aufgenommen, so dass erste Diskussionspapiere für das MARC Advisory Committee (MAC) zur Sitzung im Januar 2020 vorliegen. Proposals und weitere Diskussionspapiere können im Sommer 2020 abgestimmt und diskutiert werden. Mit dem Abschluss der Arbeiten ist im Frühjahr 2021 zu rechnen, so dass alle Neuerungen im Format MARC 21 zum Sommer 2021 zur Verfügung stehen werden.

Vertreter für die deutschsprachige Community in der MARC/RDA Working Group ist Herr Heuvelmann. Die gemeinsame Erarbeitung der Beiträge soll nach Wunsch der Mitglieder und Gäste der FGDF so erfolgen, dass Herr Heuvelmann wichtige Diskussionspunkte, Discussion Papers und Proposals jeweils mit einer Kommentierung und einer (kurzen) Rückmeldungsfrist an die FGDF

³ [Bericht zum 3R Projekt und dem neuen RDA Toolkit](#), Stand: 06.06.2019 (PDF, 100KB, nicht öffentlich)

verschickt und die Rückmeldungen an die MARC/RDA Working Group weiterleitet bzw. in entsprechende Anträge für das MAC einarbeitet.

Von Thurstan Young, dem britischen Vertreter im MAC, gibt es umfangreiche Vorarbeiten, auf denen die MARC/RDA-Working Group aufbauen kann⁴:

- | [Vortrag "RDA and MARC 21 - The impact of the 3R Project" von Gordon Dunsire, James Hennelly, Thurstan Young](#), Stand: 22.07.2018 (PPTX, 1,1MB)
- | [Zusammenfassung der Optionen: "RDA in MARC 21 : A Study of the Options für Accommodating 3R Changes" von Thurstan Young](#), Stand: 29.08.2018 (PDF, 210KB, nicht öffentlich)
- | [Zusammenfassung der Vortragsfolien: "RDA in MARC 21: Accommodating 3R : A Briefing Paper" von Thurstan Young](#), Stand: 18.01.2019 (PDF, 384KB, nicht öffentlich)

Nachträgliche Anmerkung: Die MARC/RDA Working Group hat ihre Arbeit mit wöchentlichen Telefonkonferenzen am 5. Dezember 2019 aufgenommen.

7. MARC 21

7.1. MARC-Dokumentation, Update 28

Das am 15. Mai 2019 vom NDMSO veröffentlichte Update 28 zur MARC-Dokumentation enthält – ungewöhnlicher Weise – eine Entscheidung des MAC vom Januar 2019 *nicht*:

Das Feld 856 "Electronic Location and Access" sollte eigentlich um die Unterfelder \$7 und \$e zur Kennzeichnung von Open Access und Lizenzangaben, die einer URL zugeordnet sind, ergänzt werden. Diese Änderungen bezüglich MARC 856 aus dem Proposal No. 2019-01 "Designating Open Access and License Information for Remote Online Resources in the MARC 21 Formats"⁵ sind nachträglich und einseitig vom NDMSO ohne Rücksprache mit dem MAC oder der MARC Steering Group zurückgezogen worden. Die Änderungen bezüglich der MARC-Felder 506 und 540 sind im Update 28 enthalten.

Das NDMSO fordert für das Feld 856, das sehr viele Indikatorwerte und Unterfelder auf veraltetem Stand der Technik enthält, zunächst eine gründliche statistische Analyse und Revision, um Platz für eine bessere Formatlösung zu schaffen. Dadurch entsteht eine Verzögerung von voraussichtlich einem Jahr, die vermeidbar gewesen wäre. Die FGDF hat das Vorgehen kritisch bewertet und versucht, auf eine vollständige Aktualisierung der MARC-Dokumentation hinzuwirken.

Herr Heuvelmann wird auf der Basis der nun vorliegenden MARC-Dokumentation den Best-Practice-Guide der Themengruppe Lizenzangaben (TGL) entwerfen und im Sommer 2019 mit der TGL fertig ausarbeiten. Eine erste Fassung wird voraussichtlich im Herbst 2019 veröffentlicht. In den

⁴ Verlinkt im Wiki der FGDF, Unterlagen zur 3. Sitzung

⁵ [Proposal No. 2019-01: Designating Open Access and License Information for Remote Online Resources in the MARC 21 Formats](#), Stand: 12.12.2018

Empfehlungen der DINI-AG KIM Gruppe Lizenzen wird Herr Heuvelmann die Vorgaben für MARC 21 ergänzen.

Nachträgliche Anmerkung: Das Unterfeld \$7 ist in vereinfachter Form als „Access status“ nachträglich nun doch in das Update 28 aufgenommen worden. Die deutschsprachige Community hat gemeinsam mit OCLC zur MAC-Sitzung im Januar 2020 ein Discussion Paper zur Revision von Feld 856 vorgelegt. Ein entsprechendes Proposal wird zum Juni 2020 eingereicht. Die Kennzeichnungen zu Lizenzen sind dort allerdings noch nicht enthalten.

7.2. Revision Feld 856

Herr Heuvelmann hat die in der FGDF vertretenen Institutionen gebeten, zu ermitteln, welche Indikatorenwerte und welche Unterfelder im Feld 856 sie wie oft in Titel- und Bestandsdaten nutzen. Diese Tabelle zur Verwendung der Formatelemente im Feld 856⁶ wird Herr Heuvelmann dem NDMSO für die Revisionsarbeiten zur Verfügung stellen.

7.3. MARC Advisory Committee, ALA Annual Juni 2019

Das nächste MAC-Treffen findet Ende Juni 2019 auf der ALA Annual Conference in Washington, D.C. statt. Es liegen drei Anträge (Proposals) und zwei Diskussionspapiere (Discussion Papers) vor, jeweils eines davon aus der deutschsprachigen Community.⁷

- | **Proposal No. 2019-04** "Coding Externally Hosted Online Publications in the MARC 21 Holdings Format"

In MARC Holdings Feld 008 Position 06 soll ein neuer Code "6" für "External access" eingeführt werden. Die Mitglieder und Gäste der FGDF befürworten den Antrag.

- | **Proposal No. 2019-05** "Subfield Coding in Field 041 for Intertitles and Transcripts in the MARC 21 Bibliographic Format"

Im Feld 041 für Sprachencodes sollen zwei neue Unterfelder definiert werden, \$i für "Language code for intertitles" bei Stummfilmen, und \$t "Language code of accompanying transcripts for audiovisual materials". Aus den existierenden Unterfeldern \$g und \$m werden entsprechend die "transcripts" heraussortiert. Die Mitglieder und Gäste der FGDF befürworten den Antrag.

- | **Proposal No. 2019-06** "Defining a Field for a Subject Added Entry of Unspecified Entity Type in the MARC 21 Bibliographic Format"

Der Antrag der deutschsprachigen Community für das neue Feld 670 für ein Schlagwort, dessen Entitätentyp nicht bekannt ist.

- | **Discussion Paper No. 2019-DP04** "Defining Subfield \$g in Field 751 of the MARC 21 Bibliographic Format"

⁶ [Tabelle zur Verwendung der Formatelemente im Feld 856](#) im Wiki der FGDF, Stand: 17.06.2019

⁷ [MAC Annual 2019 Agenda](#), Stand: 22.05.2019

Das Diskussionspapier der deutschsprachigen Community zur Ergänzung des Unterfeldes \$g "Miscellaneous information" im Feld 751.

- | **Discussion Paper No. 2019-DP05** "Adding Subfield \$0 to Fields 310, 321, and 521 in the MARC 21 Bibliographic Format"

Bei der Erfassung in BIBFRAME im Rahmen der Pilotphase der LC gehen derzeit die URIs bei der Konversion aus BIBFRAME nach MARC 21 in den Feldern 310, 321 und 521 verloren, da in diesen das Unterfeld \$0 fehlt. Das Unterfeld \$0 soll jeweils eingeführt werden. Die Mitglieder und Gäste der FGDF befürworten den Antrag.

Herr Heuvelmann wird die Stellungnahmen der deutschsprachigen Community im MAC vertreten.⁸

7.4. Weitere Vorhaben

In der DNB werden teilweise intellektuell erschlossene Felder als solche gekennzeichnet. Bisher können diese Angaben zur Metadatenherkunft in MARC im Feld 883 "Machine-generated Metadata Provenance" nicht aufgeführt werden, da das Feld auf "maschinell" bzw. "teilmaschinell" beschränkt ist. Die DNB wünscht sich eine Öffnung des Feldes und die Einführung des neuen Wertes "2" für den ersten Indikator, der eine intellektuell erfasste Angabe kennzeichnet, um zukünftig diese Angaben exportieren zu können. Herr Heuvelmann wird hierzu beim MAC einen Antrag einreichen.

Langfristig wird sich auch die MARC/RDA Working Group mit dem Thema "Data Provenance" beschäftigen.

Nachträgliche Anmerkung: Im Winter 2020 wurde von Herrn Heuvelmann ein Proposal zur Erweiterung von Feld 883 im MAC eingebracht, dieses wurde angenommen.⁹

7.5. Felder 6XX und 689: Kennzeichnung redundanter Angaben

Schlagwortfolgen nach RSWK werden redundant in MARC 21 abgebildet, einerseits als Einzel-Schlagwörter in den offiziellen Feldern 600 bis 655, andererseits im Feld 689 der Anwenderebene. Mit Bezug auf Diskussionen in der AG KVA über den Austausch verbaler Sacherschließung weist Herr Baumgartner darauf hin, dass eine Kennzeichnung der Daten benötigt wird, um beim Import Doppelungen vermeiden zu können. Zu diesem Zweck soll eine Formatlösung für die Felder 600 bis 655 entwickelt werden, beispielsweise:

- | \$g
- | \$2
- | \$8 mit satzinterner Verlinkung in \u

⁸ [German Comments on MAC Papers](#), Stand: 13.06.2019

⁹ [Proposal 2020-01: Defining a New Indicator Value for Human-generated Content in Field 883 of the MARC 21 formats](#), Stand: 20.12.2019

- | \$9 Anwenderenebene

Herr Heuvelmann und Herr Baumgartner werden ein Diskussionspapier entwerfen und im Umlaufverfahren mit den Mitgliedern und Gästen der FGDF abstimmen.

Nachträgliche Anmerkung: Im November 2019 wurde ein Meinungsbild per Mail eingeholt, bei dem sich die Mitglieder der FGDF mehrheitlich für die Variante "\$9" aussprechen. Die endgültige Festlegung steht noch aus.

7.6. Bedarf nach einem MARC-Feld für die ISBN mit Bindestrichen?

Bei der Revision der Anwenderenebene 2016 haben die Experten des Vorgängergremiums der FGDF, der Expertengruppe Datenformate, das Unterfeld \$9 im Feld 020 zur Erfassung einer ISBN mit Bindestrich abgeschafft.¹⁰ Im Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV) gibt es jedoch weiterhin den Bedarf für das Unterfeld und die Mitglieder der FGDF stimmen erneut über die Abschaffung von \$9 in 020 ab:

- | 8 Stimmen für \$9 (ASpB, DNB, IDS, KOBV, OBVSG, NB, SWB, ÖB)
- | 3 Stimmen gegen \$9 (BSB, BVB, hbz)
- | 1 Enthaltung (HeBIS)

Damit ist 020 \$9 wieder ein gültiges MARC-Element der Anwenderenebene für ISBN-Angaben mit Bindestrichen.

8. Themengruppen und Expertenteams

Herr Heuvelmann berichtet über die Themengruppen der FGDF und zum Stand "Werkclustering".

8.1. Themengruppe Implementierung

Die Themengruppe Implementierung (TGI) hat sich am 02. Mai 2018 konstituiert und ist bereit, Änderungen aus dem 3R-Projekt umzusetzen.¹¹ Auf möglichen Bedarf an implementierungsrelevanten Anpassungen – beispielsweise Änderungen im Datenformat, bei der Datenstruktur oder bei Normierungen – wird die FGE die FGDF hinweisen, welche die Anforderungen an die TGI weiterreicht. Die Arbeit der TGI wird eng an die Ergebnisse der MARC/RDA Working Group geknüpft sein. Derzeit können der Umfang der Aufgaben und der Zeitrahmen noch nicht genau abgeschätzt werden.

¹⁰ [Protokoll der 21. Sitzung der Expertengruppe Datenformate](#), Stand: 12.07.2017 (PDF, 9,5MB, nicht öffentlich)

¹¹ [Protokoll der konstituierenden Telefonkonferenz der Themengruppe Implementierung am 2. Mai 2018](#), Stand: 30.08.2018 (PDF, 172KB, nicht öffentlich)

8.2. Themengruppe Lizenzangaben

Die TGL wird im Sommer 2019 reaktiviert, um den Best-Practice-Guide für Open-Access-Angaben in MARC 21 auf Grundlage von Herrn Heuvelmanns Entwurf fertig auszuarbeiten, siehe auch TOP 7.1.

8.3. Expertenteam Werkclustering

Die FGDF hat in ihrer zweiten Sitzung am 22. November 2017 vereinbart, dass im Laufe des Jahres 2018 ein übergreifendes Expertenteam Werkclustering unter Einbeziehung der FGE und des GND-Ausschusses zu bilden, was bisher nicht geschehen ist. Auf Rückfrage von Herrn Heuvelmann liegt nun eine Stellungnahme von Herrn Kett, Vorsitzender des GND-Ausschusses, vor:

Die Planung des RDA-Projekts sah es vor, durch maschinelle Abgleiche in Culturegraph automatisiert GND-Werksätze zu generieren. [...] Um diesen Schritt koordiniert umzusetzen, wurde diskutiert, ein Expertenteam "Werkclustering" einzuberufen.

Diese Planung muss mit Blick auf die aktuelle Entwicklung der GND und die neueren Überlegungen zu deren strategischen Ausrichtung zurückgestellt und bei Zeiten neu konzipiert und eingeplant werden. Die Generierung von GND-Normdatensätzen auf diesem Wege widerspricht den gemeinsam vereinbarten Qualitätsprinzipien der GND. [...]

Die Bildung eines Expertenteams zum Themenkomplex "Werkclustering" ist daher zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht."

Sobald das Thema wieder aufgegriffen wird, wird Herr Heuvelmann zum neuen Stand informieren.

9. BIBFRAME

Der dritte European BIBFRAME Workshop findet am 17. und 18. September 2019 in Stockholm statt.

Die DNB plant, ihren BIBFRAME-Prototypen mit Stand 2013 abzulösen und den von der LC entwickelten Konverter "marc2bibframe2"¹² einzusetzen.

Nachträgliche Anmerkung: Seit Februar 2020 ist der BIBFRAME-Konverter der LC in der DNB im Einsatz. Es ist eine zweistufige Konversion, da die PICA-Daten zunächst nach MARCXML konvertiert werden, auf die der LC-Konverter aufsetzt und BIBFRAME-Daten erzeugt. Die Anwendung ist im Portal der DNB als RDF/XML frei verfügbar.

¹² <https://github.com/lcnetdev/marc2bibframe2>

10. Journal Article Tag Suite (JATS) und Crossref

Frau Diebel aus der DNB stellt die Datenformate "NISO JATS" und "Crossref" vor. Alle Informationen sind in einer Präsentation zusammengestellt.¹³

11. Verschiedenes

11.1. Terminplanung

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich im Sommer 2020 statt, die Terminabfrage erfolgt per Doodle.

Nachträgliche Anmerkung: Die 5. Sitzung der FGDF findet am 19. Juni 2020 statt.

Mit einem herzlichen Dank an alle Teilnehmenden schließt Herr Heuvelmann die Sitzung um 15:10 Uhr.

Reinhold Heuvelmann
(Vorsitz)

Daniela Trunk
(Protokoll)

¹³ [NISO JATS & Crossref für die Ablieferung von Netzpublikationen in der Deutschen Nationalbibliothek von Cornelia Diebel](#), Stand: 06.06.2019 (PDF, 176KB, nicht öffentlich)